

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0362/2024
Amt/Aktenzeichen 69/69-36-301	Datum 14.02.2024	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz	Entscheidung	28.02.2024	Ö

**Betreff:**  
GWM-Denkmalpflegeprogramm 2024  
hier: Mittelverwendung

Mainz, 20.02.2024

gez.  
Marianne Grosse  
Beigeordnete

## Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss stimmt der vorgeschlagenen Verwendung der Mittel aus dem GWM-Denkmalpflegeprogramm 2024 zu.

## Sachverhalt:

### Problembeschreibung / Begründung

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen
5. Auswirkungen auf den Klimaschutz (Klima-Check)

Zu 1: Im Wirtschaftsplan 2024 der Gebäudewirtschaft Mainz stehen 300.000,- € für Maßnahmen aus dem Denkmalpflegeprogramm zur Verfügung.

Zu 2: Es wird vorgeschlagen, diese Mittel für erforderliche Maßnahmen an nachfolgend aufgelisteten Objekten zu verwenden:

Fort Hauptstein	Herstellung Notausgang mit Erdwallabtrag Südseite	90.000,00 €
Römersteine	Konservierung der Pfeiler 56, 58 und 60	90.000,00 €
VHS, Ostmauer ehem. Karmeliterkirche	Anschlussuntersuchungen Standsicherheit, Instandsetzung	30.000,00 €
Raumlose Denkmäler	Notwendige Instandsetzungsarbeiten	90.000,00 €

#### 2.1 Fort Hauptstein

Das Kehlreduit des Fort Hauptstein, wurde in einer ersten Ausbauphase der barocken Befestigung ab 1713 errichtet. Die hölzernen Aufbauten auf dem Kehlreduit wurden ab ca. 1842 durch steinerne Obergeschosse ersetzt. Heute wird das Kehlreduit als Heim zweier Vereine genutzt. Um den aktuellen Anforderungen an den Brandschutz nachzukommen ist die Herstellung eines zweiten Rettungsweges erforderlich. Für die Maßnahme sind 90.000,- € vorgesehen.

#### 2.2 Römersteine

Gemeinsam mit den Denkmalbehörden wurde im Jahr 2015 festgestellt, dass die Pfeiler der Römersteine zu sanieren bzw. konservieren sind. Seit 2015 werden jährlich Pfeiler konserviert. Im Jahr 2024 sollen die Pfeiler 56,58 und 60 konserviert werden. Für die Maßnahme sind 90.000,- € vorgesehen.

#### 2.3 VHS, Ostmauer ehemalige Karmeliterkirche

Die östliche Mauer der Karmeliterkirche in der Mainzer Altstadt ist ein Objekt mit komplexer Baugeschichte und Befunden, die bis ins frühe 13. Jahrhundert reichen. Die Mauer zeigt heute erhebliche Schäden und Verformungen und sehr großflächige Schäden an Steinen und Fugen.

Nach erfolgter Begutachtung und Bewertung der historischen Situation sind weitere Anschlussuntersuchungen notwendig.

Für die Maßnahme sind 30.000,- € vorgesehen.

#### 2.4 Raumlose Denkmäler

Die GWM hat bereits für über 125 raumlose Denkmäler Zustandsdiagnosen erstellt. Je nach Zustand der einzelnen Denkmäler müssen diese gemäß priorisierter Reihenfolge weiter in Stand gesetzt/restauriert werden. Für die hier betroffenen Objekte liegen die erforderlichen Aufwendungen jeweils unter 10-15td Euro.

Für die diversen Einzel-Maßnahmen sind 90.0000,- € vorgesehen.

Zu 3: entfällt

Zu 4: Aus dem o.g. Sachverhalt ergeben sich keine geschlechterspezifischen Folgen, die einer Analyse und Bewertung bedürfen.

Zu 5: Aus dem o.g. Sachverhalt ergeben sich keine negativen Auswirkungen auf den Klimaschutz, die einer Analyse und Bewertung bedürfen.

Finanzielle Auswirkungen zu 2. und 3.

ja, Stellungnahme Amt 20 Anlage 1

nein